

## **Zentrale Archivexporte aus dem elektronischen Gewerberegister für baden-württembergische Kommunen**

Der überwiegende Teil der baden-württembergischen Gemeinden setzt für die Führung des Gewerberegisters das Fachverfahren dvv.Gewerbe ein. Dieses Verfahren wird von der Datenzentrale Baden-Württemberg programmiert und von kommunalen Rechenzentren betrieben. Die Aufbewahrungsfrist für Daten des elektronischen Gewerberegisters beträgt in Baden-Württemberg fünf Jahre, sie beginnt im Jahr nach der Abmeldung eines Betriebs.

Datenzentrale, Rechenzentren und kommunale Archive erarbeiten in der AG Archivexporte Exportschnittstellen für die Verfahren, die bei den Rechenzentren betrieben werden. Die Exportschnittstelle für dvv.Gewerbe wurde 2017 getestet und abgenommen. Ende 2017 erfolgte der erste produktive Pilotexport. Nun soll die Exportschnittstelle für alle baden-württembergischen Gemeinden, die dieses Verfahren einsetzen, produktiv gehen. Die Datenzentrale stellt einen Viewer für die Recherche in den exportierten Daten zur Verfügung.

In dem Vortrag sollen die archivischen Erfahrungen aus der Arbeit an der Exportschnittstelle und, soweit möglich, aus dem Beginn des Produktivbetriebs vorgestellt werden. Dabei soll es sowohl um die Ergebnisse der Datenanalyse gehen wie auch um die Zusammenarbeit einer Vielzahl von unterschiedlichen Akteuren mit unterschiedlichen Interessen.

Referentin: Dr. Katharina Ernst, Stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs Stuttgart, Vorsitzende der AG Archivexporte